

Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Thorsten Schmidtke
Markt 1
26197 Großenkneten

08.10.2025

Antrag der CDU-Fraktion zur Neugestaltung und Weiterentwicklung der Prioritätenliste des Straßen- und Wegebbaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Thorsten,

die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Großenkneten beantragt, folgende Beschlussvorlage im nächsten Infrastrukturausschuss zu beraten:

Beschlussvorschlag:

1. Aufteilung der Prioritätenliste

Die bestehende Prioritätenliste für den Straßen- und Wegebau wird künftig in zwei getrennte Bereiche gegliedert:

- Innerörtlicher Straßen- und Wegebau
- Außerörtlicher Straßen- und Wegebau

2. Überprüfung der Punktevergabe, bzw. Gewichtung

Die im Rahmen der Rangierung verwendete Punktebewertung (Bewertungskriterien und Gewichtung) soll im zuständigen Fachausschuss neu beraten und gegebenenfalls angepasst werden, um eine transparente und gerechte Priorisierung zu gewährleisten.

3. Erstellung einer aktuellen Prioritätenliste

Die nächste grundlegende Überarbeitung der Prioritätenliste soll bereits im Jahr 2026 erfolgen – und damit ein Jahr früher als ursprünglich vorgesehen.

4. Wiedereinführung der Wegebereisung

Ab dem Jahr 2026 wird für den Fachausschuss wieder eine jährliche Wegebereisung eingeführt. Dabei sollen insbesondere

- die Straßen und Wege, die im Folgejahr saniert oder ausgebaut werden sollen, sowie
- die nachfolgenden, im Ranking relevanten Maßnahmen

vor Ort besichtigt werden, um den Ausschussmitgliedern eine sachgerechte Beurteilung des Zustandes und der Dringlichkeit zu ermöglichen.

Begründung:

Die bisherige Prioritätenliste umfasst sowohl innerörtliche als auch außerörtliche Straßen und Wege. Diese Bereiche unterscheiden sich jedoch in ihrer Nutzung, Verkehrsbedeutung und Finanzierungsstruktur. Eine getrennte Betrachtung ermöglicht eine transparente, nachvollziehbare und sachgerechte Bewertung innerhalb vergleichbarer Kategorien.

Durch die erneute Beratung der Punkteverteilung soll gewährleistet werden, dass die Bewertungsmatrix den tatsächlichen Bedarfen und Entwicklungen in der Gemeinde Großenkneten entspricht.

Die Vorziehung der Neugestaltung auf 2026 trägt dem Umstand Rechnung, dass sich Prioritäten, Verkehrsbelastungen und Zustände dynamisch verändern und eine frühere Anpassung sinnvoll erscheint.

Mit der Wiedereinführung der Wegebereisung erhält der Fachausschuss zudem wieder die Möglichkeit, sich vor Ort ein genaues Bild vom Zustand der Straßen zu machen und Entscheidungen auf einer fundierten Grundlage zu treffen. Dies stärkt Transparenz, Objektivität und Akzeptanz auch in der Bevölkerung.

Mit freundlichem Gruß



Ralf Martens
Fraktionsvorsitzender